

Presseinformation

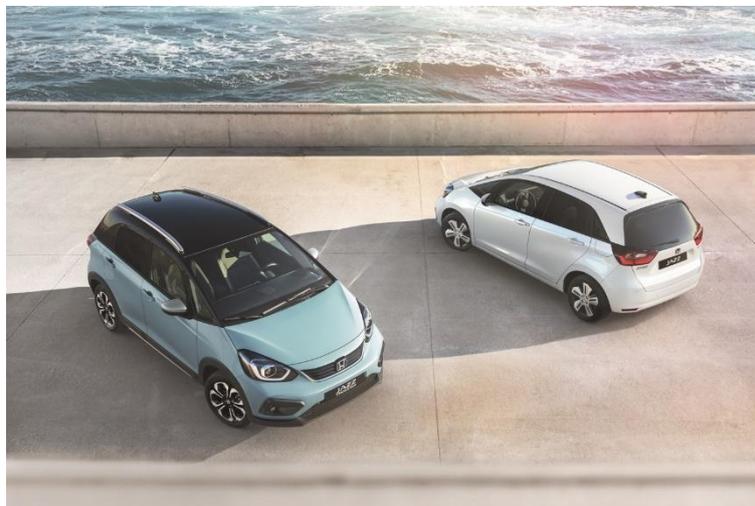
12. Februar 2020

Der neue Honda Jazz

Kraftvolle Hybrid-Performance und fortschrittliche Konnektivität

- **Hybridsystem mit drei Fahrmodi**
- **Direktantrieb für Fahrspaß und Effizienz**
- **Intuitive Konnektivität mit Honda Personal Assistant**

Frankfurt am Main – Ein effizienter Hybridantrieb, hoher Komfort mit herausragendem Platzangebot, intuitiv bedienbare Konnektivität und neue Dienste, die den Alltag der Nutzer erleichtern: Der Honda Jazz e:HEV bietet im Kleinwagensegment ein wegweisendes Paket.



Setzt Maßstäbe im Kleinwagensegment: der Jazz e:HEV

Mit seinem serienmäßigen Hybridantrieb ist der neue Jazz wichtiger Bestandteil der Elektromobilitätsstrategie von Honda. Diese sieht vor, in Europa bis zum Jahr 2022 alle Volumenmodelle zu elektrifizieren. Die Markteinführung des Fahrzeugs erfolgt im

Presseinformation

Sommer 2020, die Preise beginnen bei 22.000 Euro für den neuen Jazz und bei 26.250 Euro für den neuen Jazz Crosstar.

Moderne Hybridtechnologie

Erstmals wird der Jazz in Europa ausschließlich mit einem modernen Hybridantrieb angeboten. Zu erkennen am „e:HEV“-Schriftzug, verbindet die Neuauflage des Kleinwagens Performance und Effizienz mit den bewährten Vorzügen des Vorgängers bei Innenraumkomfort und Funktionalität.

Das Hybridsystem wurde speziell für den Jazz neu entwickelt. Es besteht aus zwei kompakten Elektromotoren, einem 1,5-Liter DOHC i-VTEC Benzinmotor, einer Lithium-Ionen-Batterie und einem Direktantrieb mit intelligenter Steuereinheit. Das harmonische Zusammenspiel aller Komponenten garantiert ein sanftes und zugleich direktes Ansprechverhalten.

Mit einer Leistung von 109 PS (80 kW) beschleunigt der neue Jazz in 9,4 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 175 km/h. Damit bietet er in allen Fahrsituationen – ob im Stadtverkehr oder auf der Autobahn – ein müheloses und komfortables Fahrerlebnis und überzeugt zugleich mit Effizienz. Der Kraftstoffverbrauch beläuft sich beim Jazz in der Einstiegsvariante auf 3,6 l/100 km bei CO₂-Emissionen von 82 g/km, der Jazz Crosstar liegt bei 3,9 l/100 km bzw. 89 g/km (gemessen nach WLTP, zur Vergleichbarkeit ausgewiesen nach NEFZ).

Für optimale Effizienz und maximalen Fahrspaß bietet der Jazz e:HEV drei verschiedene Antriebsmodi:

Elektroantrieb („EV Drive“): Der mit Energie aus der Lithium-Ionen-Batterie versorgte Elektromotor treibt das Fahrzeug direkt an

Hybridantrieb („Hybrid Drive“): Der Benzinmotor treibt den zweiten Elektromotor an, der als Generator fungiert und Energie für den elektrischen Antriebsmotor produziert

Presseinformation

Motorantrieb („Engine Drive“): Der Benzinmotor ist über eine Überbrückungskupplung direkt mit den Rädern verbunden

In den meisten innerstädtischen Fahrsituationen wechselt der Jazz e:HEV automatisch zwischen Elektro- und Hybridantrieb. Bei hohen Geschwindigkeiten übernimmt auch der Verbrennungsmotor die Antriebsarbeit; bei Bedarf liefert der E-Antriebsmotor per „Boost“-Effekt zusätzliches Drehmoment.

Im Hybrid-Modus kann zudem überschüssige Leistung des Benzinmotors für das Aufladen der Batterie über den Generator genutzt werden. Beim Verzögern des Fahrzeugs lädt der Elektroantrieb die Batterie mit rekuperierter Energie auf.

Der Wechsel zwischen den einzelnen Fahrmodi erfolgt für die Insassen praktisch unbemerkt; Verzögerungen bei den Übergängen wurden auf ein Minimum reduziert. Die von Honda entwickelten Elektromotoren zeichnen sich durch geringes Gewicht, kompakte Größe sowie hohe Effizienz und Leistungsdichte aus. So liefert der elektrische Antriebsmotor Drehzahlen von bis zu 13.300 U/min und ein maximales Drehmoment von 253 Nm.

Anstelle eines herkömmlichen Getriebes sorgt der Direktantrieb mit festem Übersetzungsverhältnis für eine direkte Verbindung zwischen den beweglichen Komponenten und erlaubt damit eine effizientere Drehmomentübertragung und ein gleichmäßiges Ansprechverhalten auf Gaspedalbewegungen.

Neben der gleichmäßigen Beschleunigung tragen auch die reibungsoptimierte Aufhängung und die verbesserte Karosseriesteifigkeit zum höheren Fahrkomfort des neuen Jazz bei.

Intelligentes Packaging – beispielloses Platzangebot

Ingenieure und Designer haben gemeinsam dafür gesorgt, dass der Jazz auch in der neuen Generation Maßstäbe bei Raumangebot und Nutzbarkeit setzt. Das

Presseinformation

Kofferraumvolumen beträgt 298 Liter und lässt sich durch Umklappen der Rücksitze auf beeindruckende 1.203 Liter steigern (dachhohe Beladung).

Das Motoransaugsystem, das Getriebe mitsamt der beiden Elektromotoren sowie die Motorsteuerung (PCU) wurden verkleinert. Dadurch entstand Platz für die Unterbringung der 12V-Batterie im Motorraum.

Der Kraftstofftank ist unter den Vordersitzen positioniert. Daher verfügt auch der neue Jazz über die vielseitigen Magic Seats, die sich je nach Anforderung versenken und hochklappen lassen.

Intuitive Konnektivität

Der neue Honda Jazz lässt sich nahtlos und intuitiv mit dem alltäglichen Leben seiner Nutzer vernetzen. Besonderer Wert wurde dabei auf eine sichere und ergonomische Bedienung gelegt, die den Fahrer so wenig wie möglich vom Verkehrsgeschehen auf der Straße ablenkt. Beispiel LCD-Touchscreen: Die am häufigsten verwendeten Funktionen lassen sich im Vergleich zum Vorgängermodell um 58 Prozent schneller bedienen.

Die Oberfläche wird wie ein Smartphone-Display bedient, mit Wischbewegungen blättert der Nutzer durch Seiten und Listen. Häufig genutzte Funktionen und Audioquellen werden über individuelle Shortcuts erreicht.

Über den Touchscreen oder per Sprachsteuerung können auch vernetzte Infotainment-Dienste aktiviert werden, einschließlich Informationen zu Wetter und Parkplätzen, Musik, Navigation, Ortungs- sowie Telefondienste. Zusätzlich zu den integrierten Apps hat der Nutzer über das eingebaute Android Auto und Apple CarPlay bequemen und sicheren Zugriff auf Smartphone-Inhalte; die Verbindung erfolgt entweder kabellos oder über USB. Auch ein WLAN-Hotspot lässt sich erstmals im Jazz einrichten.

Presseinformation

Bei der Gestaltung der klar strukturierten Armaturentafel und der Bedienschnittstelle haben die Interieur-Designer sehr auf Details geachtet. Wichtige Funktionen etwa für die Klimatisierung werden als Reaktion auf Kundenwünsche jetzt wieder über physische Regler gesteuert.

Honda Personal Assistant

Die Konnektivitätsdienste und -anwendungen, die über die Touchscreen-Oberfläche aufgerufen werden können, lassen sich auch per Sprachbefehl über den Honda Personal Assistant ansteuern. Der intuitive Dienst, der im neuen Honda e ebenfalls zum Einsatz kommt, nutzt künstliche Intelligenz (KI), die mit Hilfe eines Kontext-Verständnisses möglichst natürliche Unterhaltungen kreiert und Zugriff auf verschiedene Online-Services gewährt.

Aktiviert wird der Sprachassistent mit den Worten „OK Honda“, an die sich die eigentliche Frage oder Anweisung anschließt. Eine abstrakte Gesichtsanimation begleitet die Antwort und bestätigt damit visuell die Interaktion.

Die Kontexterkenkung ermöglicht es, ein natürliches Gespräch mit dem Honda Personal Assistant zu führen; Folgefragen und Antworten werden im jeweiligen Zusammenhang verstanden. Möglich sind auch kontext-bezogene Echtzeitsuchen, zum Beispiel nach Services, die nur zu bestimmten Zeiten verfügbar sind.

Honda Sensing Sicherheitstechnologien

Eine neue hochauflösende Weitwinkelkamera an der Front mit erweitertem Sichtfeld schafft die Voraussetzungen für eine Vielzahl fortschrittlicher Sicherheitsfunktionen und Fahrassistenzsysteme. Das Kollisionswarnsystem mit aktivem Bremsengriff (CMBS) erkennt Fußgänger und Radfahrer jetzt bei Tag und Nacht und bremst auch bei entgegenkommenden oder einbiegenden Fahrzeugen automatisch ab.

Der Jazz verfügt serienmäßig über eine adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und einen aktiven Spurhalteassistenten (LKAS). Auch der Spurhalteassistent RDMS, der den Fahrer warnt, wenn das Fahrzeug die Fahrbahn zu verlassen droht bzw. dem Bordstein

Presseinformation

oder entgegenkommenden Fahrzeugen zu nah kommt, ist standardmäßig an Bord – ebenso wie ein Toter-Winkel-Assistent und ein Ausparkassistent.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer warnt den Fahrer und passt die Geschwindigkeit automatisch an das per Verkehrszeichenerkennung erfasste aktuelle Tempolimit an. Zum Umfang der Honda Sensing Technologien gehören darüber hinaus ein Fernlichtassistent sowie die Verkehrszeichenerkennung.

Da passive Systeme für den Schutz der Insassen ebenso wichtig sind wie aktive Fahrhilfen, ist der neue Honda Jazz nun mit insgesamt zehn Airbags ausgerüstet.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,5–2,4; außerorts 4,3; kombiniert 3,7–3,6. CO₂-Emission in g/km: 84–82. Kraftstoffverbrauch Jazz Crosstar Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7; außerorts 4,6; kombiniert 3,9. CO₂-Emission in g/km: 89. (Alle Werte nach 1999/94/EG.) Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zur offiziellen spezifischen CO₂-Emission neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, unentgeltlich erhältlich ist.